

571108-2024 - Wettbewerb

Deutschland – Baumpflege – Offenes Verfahren (EU-weit) zur Vergabe von Leistungen der Verkehrssicherung an Bäumen und zur Baumpflege im Bundesforstbetrieb Niedersachsen, Bundesanstalt für Immobilienaufgaben, Direktion Magdeburg, VOEK 255a-23 RV (Rahmenvereinbarung)

OJ S 185/2024 23/09/2024

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Bundesanstalt für Immobilienaufgaben

E-Mail: verdingung@bundesimmobilien.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer zentralen Regierungsbehörde kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Offenes Verfahren (EU-weit) zur Vergabe von Leistungen der Verkehrssicherung an Bäumen und zur Baumpflege im Bundesforstbetrieb Niedersachsen, Bundesanstalt für Immobilienaufgaben, Direktion Magdeburg, VOEK 255a-23 RV (Rahmenvereinbarung)

Beschreibung: Verkehrssicherungs- und Baumpflege-Leistungen, aufgeteilt in 6 Lose.

Angaben zur konkreten Leistungsart siehe je Los. -- Auf den einzelnen Liegenschaften finden planmäßig zweimal jährlich Begehungen im Rahmen der Verkehrssicherung statt (August/ September und Februar/ März). Diesen Begehungen folgt zeitnah die Beauftragung der durchzuführenden Maßnahmen, die in aller Regel im Zeitraum 01. Oktober bis 28. Februar vollständig abzuarbeiten sind. -- Die Leistungsverzeichnisse werden als Szenario ausgeschrieben, in denen die Positionen mit einem Einheitspreis angegeben werden sollen.

Die zu erwartenden regelmäßig wiederkehrenden Maßnahmen/Schwerpunkte in Stückzahl für den Zeitraum von 4 Jahren sind den beiliegenden Muster-Leistungsverzeichnissen (Szenario) bzw. in grober Zusammenfassung den nachfolgenden Angaben zu den Losen zu entnehmen.

-- Einzelfallweise können auch Kleinstmengen durch die einzelnen Revierleiter, z.B. nach unvorhersehbaren Sturmereignissen abgerufen werden. Bei Gefahr in Verzug muss gewährleistet sein, dass maximal innerhalb von 48 Stunden die Gefahrenstelle beseitigt ist.

Alle Leistungen werden nach der ZTV-Baumpflege durchgeführt. -- Die planmäßig zu bearbeitenden Bäume (Maßnahmenbäume) sind im Vorfeld gekennzeichnet, mehrstämmige Bäume mit Verzweigung unter Brusthöhe sind stammweise erfasst, und in einem standardisierten Abrufdokument vermerkt. So kann eine störungsfreie Auftragsbearbeitung in der laufenden Hauptnutzung auf den Liegenschaften ermöglicht, nicht aber garantiert werden.

-- Wirtschaftlich nicht nutzbares Holz ist zu beseitigen. Wirtschaftlich nutzbares Holz (mind. 3 m lang und 7 cm Zopfdurchmesser) ist am Einschlags-/ Fällort seitlich zu lagern. Offenland, Erschließung und Vorfluter müssen frei bleiben und sind ggfs. zu räumen. -- Eventuell vorkommender Müll an den Leistungsorten ist zu sammeln und zu entsorgen. Die zu bearbeitenden Bäume/ Flächen befinden sich auf verschiedenen Liegenschaften der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben, hier auch auf militärisch genutzten Liegenschaften,

sowie auf Flächen des Wasserstraßen-und Schifffahrtsamt Mittellandkanal / Elbe-Seitenkanal und NABU-Stiftung Nationales Naturerbe. -- Die Hauptnutzung hat Vorrang und wird den Ablauf der benötigten Arbeiten beeinflussen. Zivil genutzte Liegenschaften können selbstständig nach vorheriger Absprache betreten werden. -- Die zu bearbeitenden Bäume befinden sich auch an Gebäuden oder Straßen/ Gehwegen, diese auch im öffentlich zugänglichen Raum. Für die Sicherung der jeweiligen Arbeitsstelle ist der AN voll verantwortlich. -- Der Zugang zu den einzelnen Leistungsorten ist zum Teil eingeschränkt (z.B. militärische Nutzung) oder über Betriebswege der örtlichen Feldmarkinteressentschaft zu erreichen. Aus dem Grund ist ein Betreten nur nach Absprache und Anmeldung in Begleitung möglich.

Kennung des Verfahrens: 74ad24a2-fe1c-485b-9ed0-d7fd1e39e295

Interne Kennung: VOEK 255a-23

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 77211500 Baumpflege

Zusätzliche Einstufung (cpv): 77200000 Dienstleistungen in der Forstwirtschaft

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Braunschweig, Kreisfreie Stadt (DE911)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Die Erfüllungsorte der einzelnen Lose sind: Lose 1-5: Forstrevier Braunschweiger Land, Los 6: Forstrevier Ehra-Lessien

2.1.3. Wert

Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 576 800,50 EUR

2.1.4. Allgemeine Informationen

Dieses Verfahren wird neu aufgelegt

Zusätzliche Informationen: 1) Das am 08.04.2022 veröffentlichte 5. EU-Sanktionspaket im Zusammenhang mit dem Angriffskrieg Russlands auf die Ukraine hat unmittelbare Auswirkungen auf die Vergabe öffentlicher Aufträge und Konzessionen - z. T. auch außerhalb der EU-Vergaberichtlinien. Verboten sind demnach seit dem 09.04.2022 sowohl Auftragsvergaben an Unternehmen mit Bezug zu Russland im Sinne der EU-Richtlinie 833/2014 (Russland-Embargoverordnung) als auch eine Beteiligung solcher Unternehmen am Auftrag als Unterauftragnehmer, Lieferanten oder im Zusammenhang mit der Erbringung des Eignungsnachweises, soweit auf diese zugezogenen Unternehmen mehr als 10% des Auftragswertes entfallen. Um die Einhaltung dieser Vorgaben prüfen zu können, sind vom Bieter bei Ziffer II.4. der Anlage B-03 „Bieterauskunft Eignungskriterien“ Erklärungen abzugeben und diese zusammen mit den Angebotsunterlagen vor Ablauf der Angebotsfrist über die e-Vergabe-Plattform einzureichen. 2) Ortsbesichtigungen sind freiwillig und erfolgen nur nach Absprache. Besichtigungstermine sind vorab mit der für das Objekt zuständigen Ansprechperson gemäß Anlage A-01 "Bewerbungsbedingungen" zu vereinbaren. Ortsbesichtigungen können nur im Zeitraum bis 18.10.2024 durchgeführt werden. Die Besichtigungstermine müssen bis spätestens 3 Arbeitstage vorher vereinbart werden. Die Zuweisung eines Termins erfolgt in der Reihenfolge des Eingangs der Anmeldungen. Nur von der Auftraggeberin bestätigte Termine werden durchgeführt. Die Vertreter des Teilnehmers müssen bei der Ortsbesichtigung ein gültiges amtliches Ausweisdokument mit sich führen. Fragen zu den Vergabeunterlagen werden im Termin zur Ortsbesichtigung nicht beantwortet.

3.1) Anfragen zu den Vergabeunterlagen sind unter Verwendung des beigefügten Formblatts „FB Frage-Antwort“ ausschließlich über die e-Vergabe-Plattform (www.evergabe-online.de) einzureichen. Anfragen, die auf anderem Weg übermittelt werden, können nicht berücksichtigt werden. Die Teilnehmer werden gebeten, Anfragen bis spätestens 21.10.2024 zu stellen, damit zusätzliche Informationen rechtzeitig vor Ablauf der Angebotsfrist erteilt werden können. Auskünfte werden den Teilnehmern in anonymisierter Form mitgeteilt. Telefonische Auskünfte werden nicht erteilt. 3.2) Bei technischen Fragen zur e-Vergabe-Plattform wenden Sie sich bitte an den e-Vergabe HelpDesk: Telefon: +49 (0) 22899 610 1234 E-Mail: ticket@bescha.bund.de Geschäftszeiten: Montag bis Donnerstag: 08:00 bis 16:00 Uhr, Freitag: 08:00 bis 14:00 Uhr.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Rein innerstaatliche Ausschlussgründe: - Zwingende und fakultative Ausschlussgründe nach § 123 und § 124 GWB; es wird auf Anlage B-03 Ziffer 3 verwiesen. - Bezug des Bieters zu Russland; es wird auf Anlage B-03 Ziffer 4 verwiesen.

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Vergabe von Leistungen der Verkehrssicherung an Bäumen und zur Baumpflege im Bundesforstbetrieb Niedersachsen, RV, Forstrevier Braunschweiger Land

Beschreibung: Art / mögliche Anzahl der Bäume/St./Stunden: 1. Jungbaumpflege (Erziehungs- bzw. Aufbauschnitt) an Bäumen der Höhe bis 3m/3-5m/5-10m und >10m und unterschiedlichen Kronendurchmessers / 527 Bäume 2. Kronenpflege an Bäumen bis 10m / von 10-20m/21-30m und > 30m Höhe und unterschiedlichen Kronendurchmessers / 61 Bäume 3. Totholzentfernung von Bäumen bis 10m/von 10-20m/21-30m und > 30m Höhe und unterschiedlichen Kronendurchmessers / 56 Bäume 4. Fällung von Bäumen bis 10m/von 10-20m/21-30m und > 30m Höhe und unterschiedlichen Stammfußdurchmessers / 223 Bäume 5. Einkürzung (einzelne Äste, Teile der Krone, Krone) an Bäumen bis 10m/von 10-20m/21-30m und > 30m Höhe und unterschiedlichen Kronendurchmessers / 116 Bäume 6.

Sofortmaßnahmen an geschädigten Bäumen nach unvorhersehbaren Ereignissen / 10

Stunden 7. Lichtraumprofilschnitt / 297 St. 8. Zusatzleistung Müll sammeln und entsorgen / 21 Stunden

Interne Kennung: VOEK 255a-23 Los 1

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 77211500 Baumpflege

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Die Laufzeit dieses Vertrages verlängert sich 2-malig um jeweils 1 weiteres Jahr, sofern die Auftraggeberin der Fortsetzung des Vertragsverhältnisses nicht mit einer Frist von sechs Monaten vor Ablauf der Vertragslaufzeit in Textform widerspricht. Der Vertrag endet spätestens zum 30.09.2028, ohne dass es einer Kündigung bedarf.

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Gifhorn (DE914)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: 38527 Braunschweig Liegenschaft Bechtsbüttel

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Salzgitter, Kreisfreie Stadt (DE912)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: 38226 Salzgitter Liegenschaften Lebenstedt, Heerter See

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Peine (DE91A)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: 38176 Peine Liegenschaften Wendeburg, Rüper, Berkum

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 18/12/2024

Enddatum der Laufzeit: 30/09/2026

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 2

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#,#Besonders auch

geeignet für:startup#,#Besonders auch geeignet für:selbst#,#Besonders auch geeignet für:

other-sme# 1) Das am 08.04.2022 veröffentlichte 5. EU-Sanktionspaket im Zusammenhang

mit dem Angriffskrieg Russlands auf die Ukraine hat unmittelbare Auswirkungen auf die

Vergabe öffentlicher Aufträge und Konzessionen - z. T. auch außerhalb der EU-

Vergaberichtlinien. Verboten sind demnach seit dem 09.04.2022 sowohl Auftragsvergaben an

Unternehmen mit Bezug zu Russland im Sinne der EU-Richtlinie 833/2014 (Russland-

Embargoverordnung) als auch eine Beteiligung solcher Unternehmen am Auftrag als

Unterauftragnehmer, Lieferanten oder im Zusammenhang mit der Erbringung des

Eignungsnachweises, soweit auf diese zugezogenen Unternehmen mehr als 10% des

Auftragswertes entfallen. Um die Einhaltung dieser Vorgaben prüfen zu können, sind vom

Bieter bei Ziffer II.4. der Anlage B-03 „Bieterauskunft Eignungskriterien“ Erklärungen

abzugeben und diese zusammen mit den Angebotsunterlagen vor Ablauf der Angebotsfrist

über die e-Vergabe-Plattform einzureichen. 2) Ortsbesichtigungen sind freiwillig und erfolgen

nur nach Absprache. Besichtigungstermine sind vorab mit der für das Objekt zuständigen

Ansprechperson gemäß Anlage A-01 "Bewerbungsbedingungen" zu vereinbaren.

Ortsbesichtigungen können nur im Zeitraum bis 18.10.2024 durchgeführt werden. Die

Besichtigungstermine müssen bis spätestens 3 Arbeitstage vorher vereinbart werden. Die

Zuweisung eines Termins erfolgt in der Reihenfolge des Eingangs der Anmeldungen. Nur von

der Auftraggeberin bestätigte Termine werden durchgeführt. Die Vertreter des Teilnehmers

müssen bei der Ortsbesichtigung ein gültiges amtliches Ausweisdokument mit sich führen.

Fragen zu den Vergabeunterlagen werden im Termin zur Ortsbesichtigung nicht beantwortet.

3.1) Anfragen zu den Vergabeunterlagen sind unter Verwendung des beigefügten Formblatts

„FB Frage-Antwort“ ausschließlich über die e-Vergabe-Plattform (www.evergabe-online.de)

einzureichen. Anfragen, die auf anderem Weg übermittelt werden, können nicht berücksichtigt

werden. Die Teilnehmer werden gebeten, Anfragen bis spätestens 21.10.2024 zu stellen,

damit zusätzliche Informationen rechtzeitig vor Ablauf der Angebotsfrist erteilt werden können. Auskünfte werden den Teilnehmern in anonymisierter Form mitgeteilt. Telefonische Auskünfte werden nicht erteilt. 3.2) Bei technischen Fragen zur e-Vergabe-Plattform wenden Sie sich bitte an den e-Vergabe HelpDesk: Telefon: +49 (0) 22899 610 1234 E-Mail: ticket@bescha.bund.de Geschäftszeiten: Montag bis Donnerstag: 08:00 bis 16:00 Uhr, Freitag: 08:00 bis 14:00 Uhr

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: - Eigenerklärung zur Betriebshaftpflichtversicherung
Geforderte Deckungssummen (pro Versicherungsjahr mindestens zweifach maximiert):

Personenschäden: mindestens 3,0 Mio. €; Sachschäden mindestens 3,0 Mio. €;

Vermögensschäden mindestens 3,0 Mio. €. Sofern die Höhe der Deckungssummen für die jeweiligen Schadensereignisse derzeit nicht ausreicht, muss der Bieter unmittelbar nach Zuschlagserteilung die entsprechende Anpassung der Versicherungsdeckungssummen der Betriebs- /Berufshaftpflichtversicherung für die Dauer der Verträge vornehmen. -

Eigenerklärung zum Umsatz Eigenerklärung zum Gesamtumsatz des Unternehmens sowie zum Umsatz bezüglich der ausgeschriebenen Leistungsart, jeweils bezogen auf die letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1) Eigenerklärung über die Leistungserbringung, - dass das Unternehmen spätestens bei Leistungsbeginn ausreichend qualifiziertes Personal zur Erfüllung der ausgeschriebenen Leistung beschäftigt und - dass dem Unternehmen spätestens bei Leistungsbeginn auch die notwendigen Maschinen, Werkzeuge und Materialien zur Verfügung stehen, um die ausgeschriebene Leistung sachgerecht und unter Einhaltung notwendiger Sicherheitsbestimmungen auszuführen - dass das von eingesetzte Personal folgende Qualifikationen besitzt: 1 x SKT'A' (Seilunterstützter Baumklettertechnik), 1 x SKT'B' (Seilunterstützter Baumklettertechnik) 1 x European Tree Worker oder European Tree Technican, Arborist, Fachagrarwirt für Baumpflege und Baumsanierung oder vergleichbar; eine vergleichbare Qualifikation ist zu benennen und zu begründen - die Qualifikationsnachweise nach Aufforderung der Vergabestelle vorzulegen. 2)

Leistungsbezogene Angaben zum Unternehmen - Seit wann ist das Unternehmen in der ausgeschriebenen Leistungsart tätig? - Beschäftigtenzahl des gesamten Unternehmens -

Anzahl der Beschäftigten, bezogen auf die ausgeschriebene Leistungsart - Anzahl der geringfügig Beschäftigten, bezogen auf die ausgeschriebene Leistungsart. 3) Referenzen

Eigenerklärung zu mindestens 3 vergleichbaren Referenzen der Leistungsart

Verkehrssicherung und Baumpflege von mindestens 2 verschiedenen Referenzgebern aus dem Zeitraum der letzten drei Jahre mit Angabe von: Name des Auftraggebers, Art des Referenzobjektes, Ausführungsort (Anschrift des Referenzobjektes), jährlicher

Leistungsumfang (in €/Anzahl Bäume), Leistungszeitraum, Leistungsart, zuständige Person für Vertragsabwicklung und Leistungsbeurteilung (mit Telefonnummer und E-Mail Adresse).

Vergleichbar sind Referenzen, deren Gegenstand dem Ausschreibungsgegenstand zumindest nahekommt. Die Referenzen müssen im technischen oder organisatorischen Bereich einen gleich hohen oder höheren Schwierigkeitsgrad aufweisen und einen tragfähigen Rückschluss

auf die Leistungsfähigkeit des Bieters für die ausgeschriebene Leistung ermöglichen. Für Los 1 gilt: Eine der Referenzen sollte mindestens folgendes Leistungsvolumen erreichen: 10.000,- € (netto). Bei Unterschreiten der Vorgabe wird der Bieter aufgefordert, die Vergleichbarkeit der Referenzen zu erläutern.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Wertungspreis

Beschreibung: Als Wertungspreis wird die Summe der jährlichen Gesamtnettopreise einschließlich aller Preise für die Bedarfsleistungen laut Preisblatt festgelegt.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 21/10/2024

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe-online.de/tenderdocuments.html?id=716329>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe-online.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 31/10/2024 09:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 61 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Nachforderung, Vervollständigung oder Korrektur von Unterlagen, Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen und Nachweisen richten sich nach dem § 56 VgV. Hierbei setzt die Auftraggeberin eine angemessene Frist und übt ihr Ermessen unter Beachtung des Gleichbehandlungsgrundsatzes aus. Einen Anspruch auf Nachforderung haben die Bieter nicht.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 1

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Bundeskartellamt - Vergabekammern des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: Es gelten die Regelungen der §§ 155 ff. GWB. Insbesondere ist § 160 Abs. 3 GWB zu beachten: Verstöße gegen das Vergaberecht, die aus der Bekanntmachung oder den Vergabeunterlagen hervorgehen, müssen bis zum Ablauf der Angebotsfrist gerügt werden. Der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens muss innerhalb einer Frist von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung der Auftraggeberin, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, eingereicht werden (vgl. § 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Bundesanstalt für Immobilienaufgaben

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

5.1. Los: LOT-0002

Titel: Vergabe von Leistungen der Verkehrssicherung an Bäumen und zur Baumpflege im Bundesforstbetrieb Niedersachsen, RV, Forstrevier Braunschweiger Land

Beschreibung: Art / mögliche Anzahl der Bäume/St./Stunden: 1. Jungbaumpflege (Erziehungsbzw. Aufbauschnitt) an Bäumen der Höhe bis 3m /3-5m/5-10m und >10m und unterschiedlichen Kronendurchmessers / 63 Bäume 2. Kronenpflege an Bäumen bis 10m/von 10-20m/21-30m und > 30m Höhe und unterschiedlichen Kronendurchmessers / 141 Bäume 3. Totholzentfernung von Bäumen bis 10m/von 10-20m/21-30m und > 30m Höhe und unterschiedlichen Kronendurchmessers / 111 Bäume 4. Fällung von Bäumen bis 10m/von 10-20m/21-30m und > 30m Höhe und unterschiedlichen Stammfußdurchmessers / 69 Bäume 5. Einkürzung (einzelne Äste, Teile der Krone, Krone) an Bäumen bis 10m/von 10-20m/21-30m und > 30m Höhe und unterschiedlichen Kronendurchmessers / 72 Bäume 6. Entfernen von Stamm und Stockaustrieben / 70 St. 7. Lichtraumprofilschnitt / 75 St. 8. Sofortmaßnahmen an geschädigten Bäumen nach unvorhersehbaren Ereignissen / 8 Stunden 9. Zusatzleistung Müll sammeln und entsorgen / 15 Stunden

Interne Kennung: VOEK 255a-23 Los 2

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 77211500 Baumpflege

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Die Laufzeit dieses Vertrages verlängert sich 2-malig um jeweils 1 weiteres Jahr, sofern die Auftraggeberin der Fortsetzung des Vertragsverhältnisses nicht mit einer Frist von sechs Monaten vor Ablauf der Vertragslaufzeit in Textform widerspricht. Der Vertrag endet spätestens zum 30.09.2028, ohne dass es einer Kündigung bedarf.

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Helmstedt (DE917)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Die Leistungsorte zu Los 2 befinden sich im Landkreis 38350 Helmstedt, Liegenschaften Beienroder Holz, Schandelah, Boimstorf-Rotenkamp, Ochsendorf, Rennau, Essehof

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Wolfenbüttel (DE91B)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Die Leistungsorte zu Los 2 befinden sich im Landkreis -38304 Wolfenbüttel, Liegenschaften Wohlder Wiesen, Herzogsberge, Winningstedt, Hedeper

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 18/12/2024

Enddatum der Laufzeit: 30/09/2026

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 2

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#,#Besonders auch

geeignet für:startup#,#Besonders auch geeignet für:selbst#,#Besonders auch geeignet für:

other-sme# 1) Das am 08.04.2022 veröffentlichte 5. EU-Sanktionspaket im Zusammenhang mit dem Angriffskrieg Russlands auf die Ukraine hat unmittelbare Auswirkungen auf die

Vergabe öffentlicher Aufträge und Konzessionen - z. T. auch außerhalb der EU-

Vergaberichtlinien. Verboten sind demnach seit dem 09.04.2022 sowohl Auftragsvergaben an

Unternehmen mit Bezug zu Russland im Sinne der EU-Richtlinie 833/2014 (Russland-Embargoverordnung) als auch eine Beteiligung solcher Unternehmen am Auftrag als

Unterauftragnehmer, Lieferanten oder im Zusammenhang mit der Erbringung des

Eignungsnachweises, soweit auf diese zugezogenen Unternehmen mehr als 10% des

Auftragswertes entfallen. Um die Einhaltung dieser Vorgaben prüfen zu können, sind vom

Bieter bei Ziffer II.4. der Anlage B-03 „Bieterauskunft Eignungskriterien“ Erklärungen

abzugeben und diese zusammen mit den Angebotsunterlagen vor Ablauf der Angebotsfrist

über die e-Vergabe-Plattform einzureichen. 2) Ortsbesichtigungen sind freiwillig und erfolgen

nur nach Absprache. Besichtigungstermine sind vorab mit der für das Objekt zuständigen

Ansprechperson gemäß Anlage A-01 "Bewerbungsbedingungen" zu vereinbaren.

Ortsbesichtigungen können nur im Zeitraum bis 18.10.2024 durchgeführt werden. Die

Besichtigungstermine müssen bis spätestens 3 Arbeitstage vorher vereinbart werden. Die

Zuweisung eines Termins erfolgt in der Reihenfolge des Eingangs der Anmeldungen. Nur von

der Auftraggeberin bestätigte Termine werden durchgeführt. Die Vertreter des Teilnehmers

müssen bei der Ortsbesichtigung ein gültiges amtliches Ausweisdokument mit sich führen.

Fragen zu den Vergabeunterlagen werden im Termin zur Ortsbesichtigung nicht beantwortet.

3.1) Anfragen zu den Vergabeunterlagen sind unter Verwendung des beigefügten Formblatts

„FB Frage-Antwort“ ausschließlich über die e-Vergabe-Plattform (www.evergabe-online.de)

einzureichen. Anfragen, die auf anderem Weg übermittelt werden, können nicht berücksichtigt

werden. Die Teilnehmer werden gebeten, Anfragen bis spätestens 21.10.2024 zu stellen,

damit zusätzliche Informationen rechtzeitig vor Ablauf der Angebotsfrist erteilt werden können.

Auskünfte werden den Teilnehmern in anonymisierter Form mitgeteilt. Telefonische Auskünfte

werden nicht erteilt. 3.2) Bei technischen Fragen zur e-Vergabe-Plattform wenden Sie sich

bitte an den e-Vergabe HelpDesk: Telefon: +49 (0) 22899 610 1234 E-Mail: [ticket@bescha.](mailto:ticket@bescha.bund.de)

bund.de Geschäftszeiten: Montag bis Donnerstag: 08:00 bis 16:00 Uhr, Freitag: 08:00 bis 14:

00 Uhr

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: - Eigenerklärung zur Betriebshaftpflichtversicherung

Geforderte Deckungssummen (pro Versicherungsjahr mindestens zweifach maximiert):

Personenschäden: mindestens 3,0 Mio. €; Sachschäden mindestens 3,0 Mio. €;

Vermögensschäden mindestens 3,0 Mio. €. Sofern die Höhe der Deckungssummen für die jeweiligen Schadensereignisse derzeit nicht ausreicht, muss der Bieter unmittelbar nach Zuschlagserteilung die entsprechende Anpassung der Versicherungsdeckungssummen der Betriebs- /Berufshaftpflichtversicherung für die Dauer der Verträge vornehmen. -

Eigenerklärung zum Umsatz Eigenerklärung zum Gesamtumsatz des Unternehmens sowie zum Umsatz bezüglich der ausgeschriebenen Leistungsart, jeweils bezogen auf die letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1) Eigenerklärung über die Leistungserbringung, - dass das Unternehmen spätestens bei Leistungsbeginn ausreichend qualifiziertes Personal zur Erfüllung der ausgeschriebenen Leistung beschäftigt und - dass dem Unternehmen spätestens bei Leistungsbeginn auch die notwendigen Maschinen, Werkzeuge und Materialien zur Verfügung stehen, um die ausgeschriebene Leistung sachgerecht und unter Einhaltung notwendiger Sicherheitsbestimmungen auszuführen - dass das eingesetzte Personal folgende Qualifikationen besitzt: 1 x SKT'A' (Seilunterstützter Baumklettertechnik), 1 x SKT'B' (Seilunterstützter Baumklettertechnik) 1 x European Tree Worker oder European Tree Technican, Arborist, Fachagrarwirt für Baumpflege und Baumsanierung oder vergleichbar; eine vergleichbare Qualifikation wird benannt und begründet - die Qualifikationsnachweise nach Aufforderung der Vergabestelle vorzulegen. 2) Leistungsbezogene Angaben zum Unternehmen - Seit wann ist das Unternehmen in der ausgeschriebenen Leistungsart tätig? - Beschäftigtenzahl des gesamten Unternehmens - Anzahl der Beschäftigten, bezogen auf die ausgeschriebene Leistungsart - Anzahl der geringfügig Beschäftigten, bezogen auf die ausgeschriebene Leistungsart. 3) Referenzen Eigenerklärung zu mindestens 3 vergleichbaren Referenzen der Leistungsart Verkehrssicherung/Baumpflege von mindestens 2 verschiedenen Referenzgebern aus dem Zeitraum der letzten drei Jahre mit Angabe von: Name des Auftraggebers, Art des Referenzobjektes, Ausführungsort (Anschrift des Referenzobjektes), jährlicher Leistungsumfang (in €/Anzahl Bäume), Leistungszeitraum, Leistungsart, zuständige Person für Vertragsabwicklung und Leistungsbeurteilung (mit Telefonnummer und E-Mail Adresse). Vergleichbar sind Referenzen, deren Gegenstand dem Ausschreibungsgegenstand zumindest nahekommt. Die Referenzen müssen im technischen oder organisatorischen Bereich einen gleich hohen oder höheren Schwierigkeitsgrad aufweisen und einen tragfähigen Rückschluss auf die Leistungsfähigkeit des Bieters für die ausgeschriebene Leistung ermöglichen. Für Los 2 gilt: Eine der Referenzen sollte mindestens folgendes Leistungsvolumen erreichen: 10.000,- € (netto). Bei Unterschreiten der Vorgabe wird der Bieter aufgefordert, die Vergleichbarkeit der Referenzen zu erläutern.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Wertungspreis

Beschreibung: Als Wertungspreis wird die Summe der jährlichen Gesamtnettopreise einschließlich aller Preise für die Bedarfsleistungen laut Preisblatt festgelegt.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 21/10/2024

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe-online.de/tenderdocuments.html?id=716329>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe-online.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 31/10/2024 09:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 61 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Nachforderung, Vervollständigung oder Korrektur von Unterlagen, Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen und Nachweisen richten sich nach dem § 56 VgV. Hierbei setzt die Auftraggeberin eine angemessene Frist und übt ihr Ermessen unter Beachtung des Gleichbehandlungsgrundsatzes aus. Einen Anspruch auf Nachforderung haben die Bieter nicht.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 1

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Bundeskartellamt - Vergabekammern des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: Es gelten die Regelungen der §§ 155 ff. GWB. Insbesondere ist § 160 Abs. 3 GWB zu beachten: Verstöße gegen das Vergaberecht, die aus der Bekanntmachung oder den Vergabeunterlagen hervorgehen, müssen bis zum Ablauf der Angebotsfrist gerügt werden. Der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens muss innerhalb einer Frist von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung der Auftraggeberin, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, eingereicht werden (vgl. § 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:
Bundesanstalt für Immobilienaufgaben
TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts
des BMI)

5.1. Los: LOT-0003

Titel: Vergabe von Leistungen der Verkehrssicherung an Bäumen und zur Baumpflege im Bundesforstbetrieb Niedersachsen, RV, Forstrevier Braunschweiger Land
Beschreibung: Art / mögliche Anzahl der Bäume/St./Stunden: 1. Jungbaumpflege (Erziehungs- bzw. Aufbauschnitt) an Bäumen der Höhe bis 3m /3-5m/5-10m und >10m und unterschiedlichen Kronendurchmessers / 2.485 Bäume 2. Kronenpflege an Bäumen bis 10m /von 10-20m/21-30m und > 30m Höhe und unterschiedlichen Kronendurchmessers / 391 Bäume 3. Totholzentfernung von Bäumen bis 10m/von 10-20m/21-30m und > 30m Höhe und unterschiedlichen Kronendurchmessers / von 363 Bäumen 4. Fällung von Bäumen bis 10m /von 10-20m/21-30m und > 30m Höhe und unterschiedlichen Stammfußdurchmessers / 446 Bäume 5. Einkürzung (einzelne Äste, Teile der Krone, Krone) an Bäumen bis 10m/von 10-20m /21-30m und > 30m Höhe und unterschiedlichen Kronendurchmessers / an 479 Bäumen 6. Sofortmaßnahmen an geschädigten Bäumen nach unvorhersehbaren Ereignissen / 10 Stunden 7. Lichtraumprofilschnitt / 297 St. 8. Zusatzleistung Müll sammeln und entsorgen / 21 Stunden
Interne Kennung: VOEK 255a-23 Los 3

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen
Haupteinstufung (cpv): 77211500 Baumpflege
Optionen:

Beschreibung der Optionen: Die Laufzeit dieses Vertrages verlängert sich 2-malig um jeweils 1 weiteres Jahr, sofern die Auftraggeberin der Fortsetzung des Vertragsverhältnisses nicht mit einer Frist von sechs Monaten vor Ablauf der Vertragslaufzeit in Textform widerspricht. Der Vertrag endet spätestens zum 30.09.2028, ohne dass es einer Kündigung bedarf.

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Braunschweig, Kreisfreie Stadt (DE911)
Land: Deutschland
Zusätzliche Informationen: Die Leistungsorte zu Los 3 befinden sich in der Bundesallee 30-69, 38116 Braunschweig (Liegenschaften Völkernrode/Thünen-BVL Campus).

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 18/12/2024
Enddatum der Laufzeit: 30/09/2026

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 2

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#, #Besonders auch geeignet für:startup#, #Besonders auch geeignet für:selbst#, #Besonders auch geeignet für: other-sme# 1) Das am 08.04.2022 veröffentlichte 5. EU-Sanktionspaket im Zusammenhang mit dem Angriffskrieg Russlands auf die Ukraine hat unmittelbare Auswirkungen auf die Vergabe öffentlicher Aufträge und Konzessionen - z. T. auch außerhalb der EU-Vergaberichtlinien. Verboten sind demnach seit dem 09.04.2022 sowohl Auftragsvergaben an Unternehmen mit Bezug zu Russland im Sinne der EU-Richtlinie 833/2014 (Russland-Embargoverordnung) als auch eine Beteiligung solcher Unternehmen am Auftrag als Unterauftragnehmer, Lieferanten oder im Zusammenhang mit der Erbringung des Eignungsnachweises, soweit auf diese zugezogenen Unternehmen mehr als 10% des Auftragswertes entfallen. Um die Einhaltung dieser Vorgaben prüfen zu können, sind vom Bieter bei Ziffer II.4. der Anlage B-03 „Bieterauskunft Eignungskriterien“ Erklärungen abzugeben und diese zusammen mit den Angebotsunterlagen vor Ablauf der Angebotsfrist über die e-Vergabe-Plattform einzureichen. 2) Ortsbesichtigungen sind freiwillig und erfolgen nur nach Absprache. Besichtigungstermine sind vorab mit der für das Objekt zuständigen Ansprechperson gemäß Anlage A-01 "Bewerbungsbedingungen" zu vereinbaren. Ortsbesichtigungen können nur im Zeitraum bis 18.10.2024 durchgeführt werden. Die Besichtigungstermine müssen bis spätestens 3 Arbeitstage vorher vereinbart werden. Die Zuweisung eines Termins erfolgt in der Reihenfolge des Eingangs der Anmeldungen. Nur von der Auftraggeberin bestätigte Termine werden durchgeführt. Die Vertreter des Teilnehmers müssen bei der Ortsbesichtigung ein gültiges amtliches Ausweisdokument mit sich führen. Fragen zu den Vergabeunterlagen werden im Termin zur Ortsbesichtigung nicht beantwortet. 3.1) Anfragen zu den Vergabeunterlagen sind unter Verwendung des beigefügten Formblatts „FB Frage-Antwort“ ausschließlich über die e-Vergabe-Plattform (www.evergabe-online.de) einzureichen. Anfragen, die auf anderem Weg übermittelt werden, können nicht berücksichtigt werden. Die Teilnehmer werden gebeten, Anfragen bis spätestens 21.10.2024 zu stellen, damit zusätzliche Informationen rechtzeitig vor Ablauf der Angebotsfrist erteilt werden können. Auskünfte werden den Teilnehmern in anonymisierter Form mitgeteilt. Telefonische Auskünfte werden nicht erteilt. 3.2) Bei technischen Fragen zur e-Vergabe-Plattform wenden Sie sich bitte an den e-Vergabe HelpDesk: Telefon: +49 (0) 22899 610 1234 E-Mail: ticket@bescha.bund.de Geschäftszeiten: Montag bis Donnerstag: 08:00 bis 16:00 Uhr, Freitag: 08:00 bis 14:00 Uhr

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: - Eigenerklärung zur Betriebshaftpflichtversicherung

Geforderte Deckungssummen (pro Versicherungsjahr mindestens zweifach maximiert):

Personenschäden: mindestens 3,0 Mio. €; Sachschäden mindestens 3,0 Mio. €;

Vermögensschäden mindestens 3,0 Mio. €. Sofern die Höhe der Deckungssummen für die jeweiligen Schadensereignisse derzeit nicht ausreicht, muss der Bieter unmittelbar nach Zuschlagserteilung die entsprechende Anpassung der Versicherungsdeckungssummen der Betriebs- /Berufshaftpflichtversicherung für die Dauer der Verträge vornehmen.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1) Eigenerklärung über die Leistungserbringung, - dass das Unternehmen spätestens bei Leistungsbeginn ausreichend qualifiziertes Personal zur Erfüllung der ausgeschriebenen Leistung beschäftigt und - dass dem Unternehmen spätestens bei Leistungsbeginn auch die notwendigen Maschinen, Werkzeuge und Materialien zur Verfügung stehen, um die ausgeschriebene Leistung sachgerecht und unter Einhaltung notwendiger Sicherheitsbestimmungen auszuführen - dass das eingesetzte Personal folgende Qualifikationen besitzt: 1 x SKT'A' (Seilunterstützter Baumklettern), 1 x SKT'B' (Seilunterstützter Baumklettern) 1 x European Tree Worker oder European Tree Technician, Arborist, Fachagrarwirt für Baumpflege und Baumsanierung oder vergleichbar; eine vergleichbare Qualifikation wird benannt und begründet - die Qualifikationsnachweise nach Aufforderung der Vergabestelle vorzulegen. 2) Leistungsbezogene Angaben zum Unternehmen - Seit wann ist das Unternehmen in der ausgeschriebenen Leistungsart tätig? - Beschäftigtenzahl des gesamten Unternehmens - Anzahl der Beschäftigten, bezogen auf die ausgeschriebene Leistungsart - Anzahl der geringfügig Beschäftigten, bezogen auf die ausgeschriebene Leistungsart. 3) Referenzen Eigenerklärung zu mindestens 3 vergleichbaren Referenzen der Leistungsart Verkehrssicherung/Baumpflege von mindestens 2 verschiedenen Referenzgebern aus dem Zeitraum der letzten drei Jahre mit Angabe von: Name des Auftraggebers, Art des Referenzobjektes, Ausführungsort (Anschrift des Referenzobjektes), jährlicher Leistungsumfang (in €/Anzahl Bäume), Leistungszeitraum, Leistungsart, zuständige Person für Vertragsabwicklung und Leistungsbeurteilung (mit Telefonnummer und E-Mail Adresse). Vergleichbar sind Referenzen, deren Gegenstand dem Ausschreibungsgegenstand zumindest nahekommt. Die Referenzen müssen im technischen oder organisatorischen Bereich einen gleich hohen oder höheren Schwierigkeitsgrad aufweisen und einen tragfähigen Rückschluss auf die Leistungsfähigkeit des Bieters für die ausgeschriebene Leistung ermöglichen. Für Los 3 gilt: Eine der Referenzen sollte mindestens folgendes Leistungsvolumen erreichen: 55.000,- €. Bei Unterschreiten der Vorgabe wird der Bieter aufgefordert, die Vergleichbarkeit der Referenzen zu erläutern.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Wertungspreis

Beschreibung: Als Wertungspreis wird die Summe der jährlichen Gesamtnettopreise einschließlich aller Preise für die Bedarfsleistungen laut Preisblatt festgelegt.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 21/10/2024

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe-online.de/tenderdocuments.html?id=716329>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe-online.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 31/10/2024 09:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 61 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Nachforderung, Vervollständigung oder Korrektur von Unterlagen, Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen und Nachweisen richten sich nach dem § 56 VgV. Hierbei setzt die Auftraggeberin eine angemessene Frist und übt ihr Ermessen unter Beachtung des Gleichbehandlungsgrundsatzes aus. Einen Anspruch auf Nachforderung haben die Bieter nicht.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 1

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Bundeskartellamt - Vergabekammern des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: Es gelten die Regelungen der §§ 155 ff. GWB. Insbesondere ist § 160 Abs. 3 GWB zu beachten: Verstöße gegen das Vergaberecht, die aus der Bekanntmachung oder den Vergabeunterlagen hervorgehen, müssen bis zum Ablauf der Angebotsfrist gerügt werden. Der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens muss innerhalb einer Frist von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung der Auftraggeberin, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, eingereicht werden (vgl. § 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Bundesanstalt für Immobilienaufgaben

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

5.1. Los: LOT-0004

Titel: Vergabe von Leistungen der Verkehrssicherung an Bäumen und zur Baumpflege im Bundesforstbetrieb Niedersachsen, RV, Forstrevier Braunschweiger Land

Beschreibung: Art / mögliche Anzahl der Bäume/St./Stunden: 1. Fällung von Bäumen bis 10m /von 10-20m/21-30m und > 30m Höhe und unterschiedlichen Stammfußdurchmessers / 12 Bäume 2. Kronenpflege an insgesamt Bäumen bis 10m/von 10-20m/21-30m und > 30m Höhe und unterschiedlichen Kronendurchmessers / 12 Bäume 3. Totholzentfernung von Bäumen bis 10m/von 10-20m/21-30m und > 30m Höhe und unterschiedlichen Kronendurchmessers / von 12 Bäumen 4. Einkürzung (einzelne Äste, Teile der Krone, Krone) an Bäumen bis 10m/von 10-20m/21-30m und > 30m Höhe und unterschiedlichen Kronendurchmessers / an 12 Bäumen 5. Sofortmaßnahmen an geschädigten Bäumen nach unvorhersehbaren Ereignissen / 1 Stunde 6. Zusatzleistung Müll sammeln und entsorgen / 1 Stunde

Interne Kennung: VOEK 255a-23 Los 4

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 77211500 Baumpflege

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Die Laufzeit dieses Vertrages verlängert sich 2-malig um jeweils 1 weiteres Jahr, sofern die Auftraggeberin der Fortsetzung des Vertragsverhältnisses nicht mit einer Frist von sechs Monaten vor Ablauf der Vertragslaufzeit in Textform widerspricht. Der Vertrag endet spätestens zum 30.09.2028, ohne dass es einer Kündigung bedarf.

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Göttingen (DE91C)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Der Leistungsort zu Los 4 befindet sich in 37120 Göttingen, Liegenschaft Lenglern.

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 18/12/2024

Enddatum der Laufzeit: 30/09/2026

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 2

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#,#Besonders auch

geeignet für:startup#,#Besonders auch geeignet für:selbst#,#Besonders auch geeignet für:

other-sme# 1) Das am 08.04.2022 veröffentlichte 5. EU-Sanktionspaket im Zusammenhang

mit dem Angriffskrieg Russlands auf die Ukraine hat unmittelbare Auswirkungen auf die

Vergabe öffentlicher Aufträge und Konzessionen - z. T. auch außerhalb der EU-

Vergaberichtlinien. Verboten sind demnach seit dem 09.04.2022 sowohl Auftragsvergaben an

Unternehmen mit Bezug zu Russland im Sinne der EU-Richtlinie 833/2014 (Russland-

Embargoverordnung) als auch eine Beteiligung solcher Unternehmen am Auftrag als

Unterauftragnehmer, Lieferanten oder im Zusammenhang mit der Erbringung des

Eignungsnachweises, soweit auf diese zugezogenen Unternehmen mehr als 10% des

Auftragswertes entfallen. Um die Einhaltung dieser Vorgaben prüfen zu können, sind vom

Bieter bei Ziffer II.4. der Anlage B-03 „Bieterauskunft Eignungskriterien“ Erklärungen

abzugeben und diese zusammen mit den Angebotsunterlagen vor Ablauf der Angebotsfrist

über die e-Vergabe-Plattform einzureichen. 2) Ortsbesichtigungen sind freiwillig und erfolgen

nur nach Absprache. Besichtigungstermine sind vorab mit der für das Objekt zuständigen

Ansprechperson gemäß Anlage A-01 "Bewerbungsbedingungen" zu vereinbaren.

Ortsbesichtigungen können nur im Zeitraum bis 18.10.2024 durchgeführt werden. Die

Besichtigungstermine müssen bis spätestens 3 Arbeitstage vorher vereinbart werden. Die

Zuweisung eines Termins erfolgt in der Reihenfolge des Eingangs der Anmeldungen. Nur von

der Auftraggeberin bestätigte Termine werden durchgeführt. Die Vertreter des Teilnehmers

müssen bei der Ortsbesichtigung ein gültiges amtliches Ausweisdokument mit sich führen.

Fragen zu den Vergabeunterlagen werden im Termin zur Ortsbesichtigung nicht beantwortet. 3.1) Anfragen zu den Vergabeunterlagen sind unter Verwendung des beigefügten Formblatts „FB Frage-Antwort“ ausschließlich über die e-Vergabe-Plattform (www.evergabe-online.de) einzureichen. Anfragen, die auf anderem Weg übermittelt werden, können nicht berücksichtigt werden. Die Teilnehmer werden gebeten, Anfragen bis spätestens 21.10.2024 zu stellen, damit zusätzliche Informationen rechtzeitig vor Ablauf der Angebotsfrist erteilt werden können. Auskünfte werden den Teilnehmern in anonymisierter Form mitgeteilt. Telefonische Auskünfte werden nicht erteilt. 3.2) Bei technischen Fragen zur e-Vergabe-Plattform wenden Sie sich bitte an den e-Vergabe HelpDesk: Telefon: +49 (0) 22899 610 1234 E-Mail: ticket@bescha.bund.de Geschäftszeiten: Montag bis Donnerstag: 08:00 bis 16:00 Uhr, Freitag: 08:00 bis 14:00 Uhr

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: - Eigenerklärung zur Betriebshaftpflichtversicherung

Geforderte Deckungssummen (pro Versicherungsjahr mindestens zweifach maximiert):

Personenschäden: mindestens 3,0 Mio. €; Sachschäden mindestens 3,0 Mio. €;

Vermögensschäden mindestens 3,0 Mio. €. Sofern die Höhe der Deckungssummen für die jeweiligen Schadensereignisse derzeit nicht ausreicht, muss der Bieter unmittelbar nach Zuschlagserteilung die entsprechende Anpassung der Versicherungsdeckungssummen der Betriebs- /Berufshaftpflichtversicherung für die Dauer der Verträge vornehmen.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1) Eigenerklärung über die Leistungserbringung, - dass das Unternehmen spätestens bei Leistungsbeginn ausreichend qualifiziertes Personal zur Erfüllung der ausgeschriebenen Leistung beschäftigt und - dass dem Unternehmen spätestens bei Leistungsbeginn auch die notwendigen Maschinen, Werkzeuge und Materialien zur Verfügung stehen, um die ausgeschriebene Leistung sachgerecht und unter Einhaltung notwendiger Sicherheitsbestimmungen auszuführen - dass das eingesetzte Personal folgende Qualifikationen besitzt: 1 x SKT'A' (Seilunterstützter Baumklettertechnik), 1 x SKT'B' (Seilunterstützter Baumklettertechnik) 1 x European Tree Worker oder European Tree Technican, Arborist, Fachagrarwirt für Baumpflege und Baumsanierung oder vergleichbar; eine vergleichbare Qualifikation wird benannt und begründet - die Qualifikationsnachweise nach Aufforderung der Vergabestelle vorzulegen. 2) Leistungsbezogene Angaben zum Unternehmen - Seit wann ist das Unternehmen in der ausgeschriebenen Leistungsart tätig? - Beschäftigtenzahl des gesamten Unternehmens - Anzahl der Beschäftigten, bezogen auf die ausgeschriebene Leistungsart - Anzahl der geringfügig Beschäftigten, bezogen auf die ausgeschriebene Leistungsart. 3) Referenzen Eigenerklärung zu mindestens 3 vergleichbaren Referenzen der Leistungsart Verkehrssicherung/Baumpflege von mindestens 2 verschiedenen Referenzgebern aus dem Zeitraum der letzten drei Jahre mit Angabe von: Name des Auftraggebers, Art des Referenzobjektes, Ausführungsort (Anschrift des Referenzobjektes), jährlicher Leistungsumfang (in €/Anzahl Bäume), Leistungszeitraum, Leistungsart, zuständige Person für Vertragsabwicklung und Leistungsbeurteilung (mit Telefonnummer und E-Mail Adresse). Vergleichbar sind Referenzen, deren Gegenstand dem Ausschreibungsgegenstand zumindest nahekommt. Die Referenzen müssen im technischen oder organisatorischen

Bereich einen gleich hohen oder höheren Schwierigkeitsgrad aufweisen und einen tragfähigen Rückschluss auf die Leistungsfähigkeit des Bieters für die ausgeschriebene Leistung ermöglichen. Für Los 4 gilt: Ein tragfähiger Rückschluss auf die Leistungsfähigkeit der Bieter bzgl. der ausgeschriebenen Leistungen muss aus den vorgelegten Referenzen möglich sein. Ist das nicht der Fall, wird der Bieter aufgefordert, die Vergleichbarkeit der Referenzen zu erläutern.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Wertungspreis

Beschreibung: Als Wertungspreis wird die Summe der jährlichen Gesamtnettopreise einschließlich aller Preise für die Bedarfsleistungen laut Preisblatt festgelegt.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 21/10/2024

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe-online.de/tenderdocuments.html?id=716329>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe-online.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 31/10/2024 09:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 61 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Nachforderung, Vervollständigung oder Korrektur von Unterlagen, Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen und Nachweisen richten sich nach dem § 56 VgV. Hierbei setzt die Auftraggeberin eine angemessene Frist und übt ihr Ermessen unter Beachtung des Gleichbehandlungsgrundsatzes aus. Einen Anspruch auf Nachforderung haben die Bieter nicht.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 1

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Bundeskartellamt - Vergabekammern des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: Es gelten die Regelungen der §§ 155 ff. GWB. Insbesondere ist § 160 Abs. 3 GWB zu beachten: Verstöße gegen das Vergaberecht, die aus der Bekanntmachung oder den Vergabeunterlagen hervorgehen, müssen bis zum Ablauf der Angebotsfrist gerügt werden. Der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens muss innerhalb einer Frist von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung der Auftraggeberin, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, eingereicht werden (vgl. § 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Bundesanstalt für Immobilienaufgaben

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

5.1. Los: LOT-0005

Titel: Vergabe von Leistungen der Verkehrssicherung an Bäumen und zur Baumpflege im Bundesforstbetrieb Niedersachsen, RV, Forstrevier Braunschweiger Land

Beschreibung: Art / mögliche Anzahl der Bäume/St./Stunden: 1. Jungbaumpflege (Erziehungs- bzw. Aufbauschnitt) an Bäumen der Höhe bis 3m /3-5m/5-10m und >10m und unterschiedlichen Kronendurchmessers / 54 Bäume 2. Kronenpflege an Bäumen bis 10m/von 10-20m/21-30m und > 30m Höhe und unterschiedlichen Kronendurchmessers / 55 Bäume 3. Totholzentfernung von Bäumen bis 10m/von 10-20m/21-30m und > 30m Höhe und unterschiedlichen Kronendurchmessers / von 36 Bäumen 4. Fällung von Bäumen bis 10m/von 10-20m/21-30m und > 30m Höhe und unterschiedlichen Stammfußdurchmessers / 76 Bäume 5. Einkürzung (einzelne Äste, Teile der Krone, Krone) an Bäumen bis 10m/von 10-20m/21-30m und > 30m Höhe und unterschiedlichen Kronendurchmessers / 65 St. 6. Entfernen von Stamm und Stockaustrieben / 35 St. 7. Lichtraumprofilschnitt / 35 St. 8. Sofortmaßnahmen an geschädigten Bäumen nach unvorhersehbaren Ereignissen / 1 Stunde

Interne Kennung: VOEK 255a-23 Los 5

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 77211500 Baumpflege

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Die Laufzeit dieses Vertrages verlängert sich 2-malig um jeweils 1 weiteres Jahr, sofern die Auftraggeberin der Fortsetzung des Vertragsverhältnisses nicht mit einer Frist von sechs Monaten vor Ablauf der Vertragslaufzeit in Textform widerspricht. Der Vertrag endet spätestens zum 30.09.2028, ohne dass es einer Kündigung bedarf.

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Celle (DE931)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Die Leistungsorte in Los 5 befinden sich in 29229 Scheuen und 29223 Hohe Wende.

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Region Hannover (DE929)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Die Leistungsorte befinden sich in 30629 Hannover Misburg Nord und 30853 Langenhagen.

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Gifhorn (DE914)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Die Leistungsorte in Los 5 befinden sich in 38518 Gifhorn, Wilsche, und 29392 Gifhorn, Wesendorf. .

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 18/12/2024

Enddatum der Laufzeit: 30/09/2026

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 2

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#,#Besonders auch

geeignet für:startup#,#Besonders auch geeignet für:selbst#,#Besonders auch geeignet für:

other-sme# 1) Das am 08.04.2022 veröffentlichte 5. EU-Sanktionspaket im Zusammenhang

mit dem Angriffskrieg Russlands auf die Ukraine hat unmittelbare Auswirkungen auf die

Vergabe öffentlicher Aufträge und Konzessionen - z. T. auch außerhalb der EU-

Vergaberichtlinien. Verboten sind demnach seit dem 09.04.2022 sowohl Auftragsvergaben an

Unternehmen mit Bezug zu Russland im Sinne der EU-Richtlinie 833/2014 (Russland-

Embargoverordnung) als auch eine Beteiligung solcher Unternehmen am Auftrag als

Unterauftragnehmer, Lieferanten oder im Zusammenhang mit der Erbringung des

Eignungsnachweises, soweit auf diese zugezogenen Unternehmen mehr als 10% des

Auftragswertes entfallen. Um die Einhaltung dieser Vorgaben prüfen zu können, sind vom

Bieter bei Ziffer II.4. der Anlage B-03 „Bieterauskunft Eignungskriterien“ Erklärungen

abzugeben und diese zusammen mit den Angebotsunterlagen vor Ablauf der Angebotsfrist

über die e-Vergabe-Plattform einzureichen. 2) Ortsbesichtigungen sind freiwillig und erfolgen

nur nach Absprache. Besichtigungstermine sind vorab mit der für das Objekt zuständigen

Ansprechperson gemäß Anlage A-01 "Bewerbungsbedingungen" zu vereinbaren.

Ortsbesichtigungen können nur im Zeitraum bis 18.10.2024 durchgeführt werden. Die

Besichtigungstermine müssen bis spätestens 3 Arbeitstage vorher vereinbart werden. Die

Zuweisung eines Termins erfolgt in der Reihenfolge des Eingangs der Anmeldungen. Nur von

der Auftraggeberin bestätigte Termine werden durchgeführt. Die Vertreter des Teilnehmers

müssen bei der Ortsbesichtigung ein gültiges amtliches Ausweisdokument mit sich führen.

Fragen zu den Vergabeunterlagen werden im Termin zur Ortsbesichtigung nicht beantwortet.

3.1) Anfragen zu den Vergabeunterlagen sind unter Verwendung des beigefügten Formblatts

„FB Frage-Antwort“ ausschließlich über die e-Vergabe-Plattform (www.evergabe-online.de)

einzureichen. Anfragen, die auf anderem Weg übermittelt werden, können nicht berücksichtigt

werden. Die Teilnehmer werden gebeten, Anfragen bis spätestens 21.10.2024 zu stellen,

damit zusätzliche Informationen rechtzeitig vor Ablauf der Angebotsfrist erteilt werden können.

Auskünfte werden den Teilnehmern in anonymisierter Form mitgeteilt. Telefonische Auskünfte

werden nicht erteilt. 3.2) Bei technischen Fragen zur e-Vergabe-Plattform wenden Sie sich

bitte an den e-Vergabe HelpDesk: Telefon: +49 (0) 22899 610 1234 E-Mail: ticket@bescha.bund.de Geschäftszeiten: Montag bis Donnerstag: 08:00 bis 16:00 Uhr, Freitag: 08:00 bis 14:00 Uhr

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: - Eigenerklärung zur Betriebshaftpflichtversicherung

Geforderte Deckungssummen (pro Versicherungsjahr mindestens zweifach maximiert):

Personenschäden: mindestens 3,0 Mio. €; Sachschäden mindestens 3,0 Mio. €;

Vermögensschäden mindestens 3,0 Mio €. Sofern die Höhe der Deckungssummen für die jeweiligen Schadensereignisse derzeit nicht ausreicht, muss der Bieter unmittelbar nach Zuschlagserteilung die entsprechende Anpassung der Versicherungsdeckungssummen der Betriebs- /Berufshaftpflichtversicherung für die Dauer der Verträge vornehmen.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1) Eigenerklärung über die Leistungserbringung, - dass das Unternehmen spätestens bei Leistungsbeginn ausreichend qualifiziertes Personal zur Erfüllung der ausgeschriebenen Leistung beschäftigt und - dass dem Unternehmen spätestens bei Leistungsbeginn auch die notwendigen Maschinen, Werkzeuge und Materialien zur Verfügung stehen, um die ausgeschriebene Leistung sachgerecht und unter Einhaltung notwendiger Sicherheitsbestimmungen auszuführen - dass das eingesetzte Personal folgende Qualifikationen besitzt: 1 x SKT'A' (Seilunterstützter Baumklettertechnik), 1 x SKT'B' (Seilunterstützter Baumklettertechnik) 1 x European Tree Worker oder European Tree Technican, Arborist, Fachagrarwirt für Baumpflege und Baumsanierung oder vergleichbar; eine vergleichbare Qualifikation wird benannt und begründet - die Qualifikationsnachweise nach Aufforderung der Vergabestelle vorzulegen. 2) Leistungsbezogene Angaben zum Unternehmen - Seit wann ist das Unternehmen in der ausgeschriebenen Leistungsart tätig? - Beschäftigtenzahl des gesamten Unternehmens - Anzahl der Beschäftigten, bezogen auf die ausgeschriebene Leistungsart - Anzahl der geringfügig Beschäftigten, bezogen auf die ausgeschriebene Leistungsart. 3) Referenzen Eigenerklärung zu mindestens 3 vergleichbaren Referenzen der Leistungsart Verkehrssicherung/Baumpflege von mindestens 2 verschiedenen Referenzgebern aus dem Zeitraum der letzten drei Jahre mit Angabe von: Name des Auftraggebers, Art des Referenzobjektes, Ausführungsort (Anschrift des Referenzobjektes), jährlicher Leistungsumfang (in €/Anzahl Bäume), Leistungszeitraum, Leistungsart, zuständige Person für Vertragsabwicklung und Leistungsbeurteilung (mit Telefonnummer und E-Mail Adresse). Vergleichbar sind Referenzen, deren Gegenstand dem Ausschreibungsgegenstand zumindest nahekommt. Die Referenzen müssen im technischen oder organisatorischen Bereich einen gleich hohen oder höheren Schwierigkeitsgrad aufweisen und einen tragfähigen Rückschluss auf die Leistungsfähigkeit des Bieters für die ausgeschriebene Leistung ermöglichen. Für Los 5 gilt: Ein tragfähiger Rückschluss auf die Leistungsfähigkeit der Bieter bzgl. der ausgeschriebenen Leistungen muss aus den vorgelegten Referenzen möglich sein. Ist das nicht der Fall, wird der Bieter aufgefordert, die Vergleichbarkeit der Referenzen zu erläutern.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Wertungspreis

Beschreibung: Als Wertungspreis wird die Summe der jährlichen Gesamtnettopreise einschließlich aller Preise für die Bedarfsleistungen laut Preisblatt festgelegt.

5.1.11. **Auftragsunterlagen**

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 21/10/2024

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe-online.de/tenderdocuments.html?id=716329>

5.1.12. **Bedingungen für die Auftragsvergabe**

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe-online.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 31/10/2024 09:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 61 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Nachforderung, Vervollständigung oder Korrektur von Unterlagen, Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen und Nachweisen richten sich nach dem § 56 VgV. Hierbei setzt die Auftraggeberin eine angemessene Frist und übt ihr Ermessen unter Beachtung des Gleichbehandlungsgrundsatzes aus. Einen Anspruch auf Nachforderung haben die Bieter nicht.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. **Techniken**

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 1

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. **Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Überprüfungsstelle: Bundeskartellamt - Vergabekammern des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: Es gelten die Regelungen der §§ 155 ff. GWB. Insbesondere ist § 160 Abs. 3 GWB zu beachten: Verstöße gegen das Vergaberecht, die aus der Bekanntmachung oder den Vergabeunterlagen hervorgehen, müssen bis zum Ablauf der Angebotsfrist gerügt werden. Der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens muss innerhalb einer Frist

von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung der Auftraggeberin, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, eingereicht werden (vgl. § 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Bundesanstalt für Immobilienaufgaben

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

5.1. Los: LOT-0006

Titel: Vergabe von Leistungen der Verkehrssicherung an Bäumen und zur Baumpflege im Bundesforstbetrieb Niedersachsen, RV, Forstrevier Ehra-Lessien

Beschreibung: Art / mögliche Anzahl der Bäume/St./Stunden: 1. Jungbaumpflege (Erziehungs- bzw. Aufbauschnitt) an Bäumen der Höhe bis 3m /3-5m/5-10m und >10m und

unterschiedlichen Kronendurchmessers / 1.179 Bäume 2. Kronenpflege an Bäumen bis 10m /von 10-20m/21-30m und > 30m Höhe und unterschiedlichen Kronendurchmessers / 212

Bäume 3. Totholzentfernung von Bäumen bis 10m/von 10-20m/21-30m und > 30m Höhe und unterschiedlichen Kronendurchmessers / von 160 Bäumen 4. Fällung von Bäumen bis 10m

/von 10-20m/21-30m und > 30m Höhe und unterschiedlichen Stammfußdurchmessers / 696 Bäume 5. Einkürzung (einzelne Äste, Teile der Krone, Krone) an Bäumen bis 10m/von 10-20m

/21-30m und > 30m Höhe und unterschiedlichen Kronendurchmessers / 224 St. 6.

Sofortmaßnahmen an geschädigten Bäumen nach unvorhersehbaren Ereignissen / 10

Stunden 7. Lichtraumprofilschnitt / 997 St.

Interne Kennung: VOEK 255a-23 Los 6

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 77211500 Baumpflege

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Die Laufzeit dieses Vertrages verlängert sich 2-malig um jeweils 1 weiteres Jahr, sofern die Auftraggeberin der Fortsetzung des Vertragsverhältnisses nicht mit einer Frist von sechs Monaten vor Ablauf der Vertragslaufzeit in Textform widerspricht. Der Vertrag endet spätestens zum 30.09.2028, ohne dass es einer Kündigung bedarf.

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Gifhorn (DE914)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Leistungsorte zu Los 6 befinden sich in den Landkreisen entlang der Wasserstraßen und Schifffahrtsämter (WSA) Mittellandkanal / Elbe Seitenkanal /

Stichkanal. U.a. gibt es folgende Zugangsmöglichkeiten: - ABZ Uelzen, Ronnewiesen 35, 29525 Uelzen - ABZ Wittingen, Am Elbe-Seitenkanal 1, 29378 Wittingen - ABZ Vorsfelde,

Westpreußenstraße 7, 38448 Wolfsburg - ABZ Haldensleben, Kronesruhe 27, 39340 Haldensleben.

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 18/12/2024

Enddatum der Laufzeit: 30/09/2026

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 2

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot
Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert
Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja
Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#,#Besonders auch geeignet für:startup#,#Besonders auch geeignet für:selbst#,#Besonders auch geeignet für:other-sme# 1) Das am 08.04.2022 veröffentlichte 5. EU-Sanktionspaket im Zusammenhang mit dem Angriffskrieg Russlands auf die Ukraine hat unmittelbare Auswirkungen auf die Vergabe öffentlicher Aufträge und Konzessionen - z. T. auch außerhalb der EU-Vergaberichtlinien. Verboten sind demnach seit dem 09.04.2022 sowohl Auftragsvergaben an Unternehmen mit Bezug zu Russland im Sinne der EU-Richtlinie 833/2014 (Russland-Embargoverordnung) als auch eine Beteiligung solcher Unternehmen am Auftrag als Unterauftragnehmer, Lieferanten oder im Zusammenhang mit der Erbringung des Eignungsnachweises, soweit auf diese zugezogenen Unternehmen mehr als 10% des Auftragswertes entfallen. Um die Einhaltung dieser Vorgaben prüfen zu können, sind vom Bieter bei Ziffer II.4. der Anlage B-03 „Bieterauskunft Eignungskriterien“ Erklärungen abzugeben und diese zusammen mit den Angebotsunterlagen vor Ablauf der Angebotsfrist über die e-Vergabe-Plattform einzureichen. 2) Ortsbesichtigungen sind freiwillig und erfolgen nur nach Absprache. Besichtigungstermine sind vorab mit der für das Objekt zuständigen Ansprechperson gemäß Anlage A-01 "Bewerbungsbedingungen" zu vereinbaren. Ortsbesichtigungen können nur im Zeitraum bis 18.10.2024 durchgeführt werden. Die Besichtigungstermine müssen bis spätestens 3 Arbeitstage vorher vereinbart werden. Die Zuweisung eines Termins erfolgt in der Reihenfolge des Eingangs der Anmeldungen. Nur von der Auftraggeberin bestätigte Termine werden durchgeführt. Die Vertreter des Teilnehmers müssen bei der Ortsbesichtigung ein gültiges amtliches Ausweisdokument mit sich führen. Fragen zu den Vergabeunterlagen werden im Termin zur Ortsbesichtigung nicht beantwortet. 3.1) Anfragen zu den Vergabeunterlagen sind unter Verwendung des beigefügten Formblatts „FB Frage-Antwort“ ausschließlich über die e-Vergabe-Plattform (www.evergabe-online.de) einzureichen. Anfragen, die auf anderem Weg übermittelt werden, können nicht berücksichtigt werden. Die Teilnehmer werden gebeten, Anfragen bis spätestens 21.10.2024 zu stellen, damit zusätzliche Informationen rechtzeitig vor Ablauf der Angebotsfrist erteilt werden können. Auskünfte werden den Teilnehmern in anonymisierter Form mitgeteilt. Telefonische Auskünfte werden nicht erteilt. 3.2) Bei technischen Fragen zur e-Vergabe-Plattform wenden Sie sich bitte an den e-Vergabe HelpDesk: Telefon: +49 (0) 22899 610 1234 E-Mail: ticket@bescha.bund.de Geschäftszeiten: Montag bis Donnerstag: 08:00 bis 16:00 Uhr, Freitag: 08:00 bis 14:00 Uhr

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: - Eigenerklärung zur Betriebshaftpflichtversicherung

Geforderte Deckungssummen (pro Versicherungsjahr mindestens zweifach maximiert):

Personenschäden: mindestens 3,0 Mio. €; Sachschäden mindestens 3,0 Mio. €;

Vermögensschäden mindestens 3,0 Mio €. Sofern die Höhe der Deckungssummen für die

jeweiligen Schadensereignisse derzeit nicht ausreicht, muss der Bieter unmittelbar nach Zuschlagserteilung die entsprechende Anpassung der Versicherungsdeckungssummen der Betriebs- /Berufshaftpflichtversicherung für die Dauer der Verträge vornehmen.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1) Eigenerklärung über die Leistungserbringung, - dass das Unternehmen spätestens bei Leistungsbeginn ausreichend qualifiziertes Personal zur Erfüllung der ausgeschriebenen Leistung beschäftigt und - dass dem Unternehmen spätestens bei Leistungsbeginn auch die notwendigen Maschinen, Werkzeuge und Materialien zur Verfügung stehen, um die ausgeschriebene Leistung sachgerecht und unter Einhaltung notwendiger Sicherheitsbestimmungen auszuführen - dass das eingesetzte Personal folgende Qualifikationen besitzt: 1 x SKT'A' (Seilunterstützter Baumklettertechnik), 1 x SKT'B' (Seilunterstützter Baumklettertechnik) 1 x European Tree Worker oder European Tree Technican, Arborist, Fachagrarwirt für Baumpflege und Baumsanierung oder vergleichbar; eine vergleichbare Qualifikation wird benannt und begründet - die Qualifikationsnachweise nach Aufforderung der Vergabestelle vorzulegen. 2) Leistungsbezogene Angaben zum Unternehmen - Seit wann ist das Unternehmen in der ausgeschriebenen Leistungsart tätig? - Beschäftigtenzahl des gesamten Unternehmens - Anzahl der Beschäftigten, bezogen auf die ausgeschriebene Leistungsart - Anzahl der geringfügig Beschäftigten, bezogen auf die ausgeschriebene Leistungsart. 3) Referenzen Eigenerklärung zu mindestens 3 vergleichbaren Referenzen der Leistungsart Verkehrssicherung/Baumpflege von mindestens 2 verschiedenen Referenzgebern aus dem Zeitraum der letzten drei Jahre mit Angabe von: Name des Auftraggebers, Art des Referenzobjektes, Ausführungsort (Anschrift des Referenzobjektes), jährlicher Leistungsumfang (in €/Anzahl Bäume), Leistungszeitraum, Leistungsart, zuständige Person für Vertragsabwicklung und Leistungsbeurteilung (mit Telefonnummer und E-Mail Adresse). Vergleichbar sind Referenzen, deren Gegenstand dem Ausschreibungsgegenstand zumindest nahekommt. Die Referenzen müssen im technischen oder organisatorischen Bereich einen gleich hohen oder höheren Schwierigkeitsgrad aufweisen und einen tragfähigen Rückschluss auf die Leistungsfähigkeit des Bieters für die ausgeschriebene Leistung ermöglichen. Für Los 6 gilt: Eine der Referenzen sollte mindestens folgendes Leistungsvolumen erreichen: 30.000,- € (netto). Bei Unterschreiten der Vorgabe wird der Bieter aufgefordert, die Vergleichbarkeit der Referenzen zu erläutern.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Wertungspreis

Beschreibung: Als Wertungspreis wird die Summe der jährlichen Gesamtnettopreise einschließlich aller Preise für die Bedarfsleistungen laut Preisblatt festgelegt.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 21/10/2024

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe-online.de/tenderdocuments.html?id=716329>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe-online.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 31/10/2024 09:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 61 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Nachforderung, Vervollständigung oder Korrektur von Unterlagen, Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen und Nachweisen richten sich nach dem § 56 VgV. Hierbei setzt die Auftraggeberin eine angemessene Frist und übt ihr Ermessen unter Beachtung des Gleichbehandlungsgrundsatzes aus. Einen Anspruch auf Nachforderung haben die Bieter nicht.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 1

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Bundeskartellamt - Vergabekammern des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: Es gelten die Regelungen der §§ 155 ff. GWB. Insbesondere ist § 160 Abs. 3 GWB zu beachten: Verstöße gegen das Vergaberecht, die aus der Bekanntmachung oder den Vergabeunterlagen hervorgehen, müssen bis zum Ablauf der Angebotsfrist gerügt werden. Der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens muss innerhalb einer Frist von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung der Auftraggeberin, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, eingereicht werden (vgl. § 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Bundesanstalt für Immobilienaufgaben

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Bundesanstalt für Immobilienaufgaben

Registrierungsnummer: 991-80032-33

Postanschrift: Fasanenstr. 87

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Verdingung
E-Mail: verdingung@bundesimmobilien.de
Telefon: 000
Internetadresse: <http://www.Bundesimmobilien.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Bundeskartellamt - Vergabekammern des Bundes
Registrierungsnummer: 0204
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53123
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: vk@bundeskartellamt.bund.de
Telefon: +49 228-94990
Fax: +49 228-9499163
Internetadresse: <http://www.bundeskartellamt.de>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 3abfa1fe-42ab-4549-af63-65f8ff577a4a - 06
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 20/09/2024 00:00:00 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 571108-2024
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 185/2024
Datum der Veröffentlichung: 23/09/2024